

John-Heartfield-Haus – das Jahr 2023 im Rückblick!

In dieser Saison haben 840 Gäste das John-Heartfield-Haus besucht.

Unsere Veranstaltungen:



13.5.2023 Tanz

Eine poetische Live-Montage – Helmut Oehring las Texte zu Heartfield Brecht, Eisler und Wigmann, Florian Mayer begleitete ihn mit seiner virtuellen Geigenkunst gemeinsam mit der Tänzerin und Choreografin Katja Erfurth. Für die 70 Gäste war dies ein Genuss für Auge und Ohr. Herzlichen Dank an Helmut Oehring für die Vorbereitung dieser Veranstaltung.



25.06.2023 Tretet Dada bei! 20 Jahre Heartfield in Waldsiedersdorf
Nach einem Manuskript des Dadaisten Paul van Ostaijen von 1920 entstand erst 2009 der Film *Tretet Dada bei!* Das Ensemble Quillo begleitete diesen Film musikalisch mit Kompositionen von Helmut Oehring.

100 Gäste erlebten hier einen besonderen Nachmittag. Die 5 Musiker begeisterten mit ihrer eindrucksvollen Musik. Auf 3 Bildschirmen konnte der Film gezeigt werden. Michael Krejsa berichtete von der Zusammenarbeit zwischen Akademie der Künste und Freundeskreis und überreichte Brigitte Lerahn, Harald Schadek und mir ein Buchgeschenk als Dank für unsere Arbeit.



Eine Überraschung gab es für den Enkel Bob Sondermeijer. Die Jacke seines Großvaters, die er 2022 mitbrachte, ist nun in einer Vitrine in der Garage zu sehen. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete dieser schöne Nachmittag. Viele Vereinsmitglieder konnten dabei sein.



27.08.2023 Käthe Reichels WINDBRIEF an den Herrn b.b.

Über 70 Gäste verfolgten mit großer Aufmerksamkeit und Vergnügung dieser Lesung. Die kluge Textauswahl und Interpretation von Sabine Frost, begleitet von dem einfühlsamen Saxophon Hinrich Beermanns waren eine spannende neue Entdeckung dieser Texte von Käthe Reichel. Manfred Dietrich trug Gedichte vor und führte das Gespräch mit Harald Schadek, der Käthe Reichel persönlich kennen lernte und davon berichtete.

Die Veranstaltungen waren ein schöner Erfolg. Großer Dank gilt dafür Michael Krejsa und Helmut Oehring, unserem Beirat, der in diesem Jahr zwei besondere Veranstaltungen organisiert hat. Die vor Ort ansässigen Vereinsmitglieder haben wieder die technische Sicherstellung, Auf- und Abbau organisiert und für den Kuchenbasar leckere Kuchen gebacken und gespendet.

Von Jochen Opitz, der fast alle Veranstaltungen mit seiner Veranstaltungstechnik betreute und einige Male mit Gitarre und Gesang die musikalische Begleitung übernahm, mussten wir uns in diesem Jahr leider verabschieden. Er ist im Juni verstorben. Im Mai hat er noch am Mischpult gesessen. Nun ist noch offen, wie zukünftig die technische Betreuung der Veranstaltungen erfolgt. Schaffen wir uns eigene Technik an? Wer betreut diese? Oder suchen wir uns wieder einen Veranstaltungstechniker?

Was ist sonst noch passiert:

- Die am Hang stehende Garage machte uns immer Sorgen wegen feuchter Wände. Gerd Lerahn hatte sich vorgenommen hier die Abdichtung zum Fundament zu verbessern. Durch die Hanglage waren die Schachtarbeiten um die Garage und das Verlegen der Platten eine Herausforderung. Gerd hat hier vieles allein gemacht. Unterstützung gab es durch Peter und durch einen gemeinsamen Arbeitseinsatz von Gerd, Peter, Wilfried und Bernd.
- Beim Kinderhaus hatte sich der Fußboden gesenkt und wir mussten feststellen, dass sich ein Auflagebalken zersetzt hatte. Ein Fachmann sollte die Reparatur übernehmen. Da das Angebot ausblieb, hat Bernd die Reparatur mit Wilfried übernommen. Die Feuchtigkeitsprobleme im Dachbereich sollte die Firma DAFAK beseitigen, die uns schon mehrfach unterstützt hat. Leider musste sie feststellen, dass eine Reparatur nichts bringt. Das Dach muss leider erneuert werden. Die Giebelbereiche sind jetzt gesichert und demnächst steht hier eine größere Ausgabe für uns an.
- Die Bänke wurden geölt und die Fensterläden gestrichen. In mehreren Arbeitseinsätzen wurde das Grundstück gepflegt und das Haus geputzt.
- Die Bundestagsfraktion der Linken unterstützte diese Saison mit 500 €. Die Stiftung der Sparkasse hat mit 750 € eine Veranstaltung unterstützt.
- Der Freundeskreis hat 5 neue Mitglieder bekommen: Die Filmemacherin Katrin Rothe aus Berlin; Nikolaus Pallat und Marie Sublet aus Bremen; Roselind Kuntze aus Waldsiedersdorf und Michael Tallai aus Erfurt. Verstorben sind leider unser Mitglied Nikolaus Kuntze und unser Ehrenvorsitzender Manfred Werner. 63 Mitglieder haben wir aktuell.
- Im Oktober hatte Harald Schadek anlässlich der EXIL-Tage in der Akademie der Künste kurzfristig einen Ausflug in das Grosz-Museum, das Brecht-Haus und die Akademie organisiert. 10 Mitglieder nahmen teil.
- In der Garage werden jetzt wieder Fotomontagen Heartfields gezeigt. Ein Hängesystem hat Bernd installiert. Hier könnten weitere Informationen auf Tafeln angebracht werden.
- 3 neue Wegweiser wurden an Wanderwegen um Waldsiedersdorf angebracht.
- Auf der Tafel am Ortseingang gibt es jetzt eine Werbung für unser Haus.
- Über weitere Werbeplakate wurde mehrfach diskutiert.
- Für den Wasserturm hatten wir eine Ausstellung gestaltet, die von März bis Oktober zu sehen war.
- Die Hausbetreuung an den Wochenenden erfolgte vorwiegend durch Harald. Sabine, Manfred und ich haben unterstützt.
- Baumfällungen sind leider wieder notwendig. 5 Bäume wurden bei der Begehung mit dem Amt/Baumschutzkommission gekennzeichnet und werden demnächst gefällt.



Johnny & Me eine Zeitreise mit John Heartfield

Dieser Film kommt Anfang 2024 in die Kinos. Die Filmemacherin Katrin Rothe hat für diesen Film auch im Heartfield-Haus recherchiert. Leider ist unser Haus nicht im Film vertreten, da der Lebensweg nur bis 1956 betrachtet wird. Der RBB war bei uns. In der Sendung „Studio 3 Live aus Babelsberg“ vom 11.9.2023 berichtet Katrin Rothe auch in unserem Haus über diesen Film (ab Minute 22:43).

Das Seenland-Oder-Spree e. V. hat Wandertouren vorbereitet. Für die *Spätaufstehertour* „Dem Biber auf der Spur - Runde um die Däberseen“ wurde ein Podcast aufgenommen, in dem wir über das Heartfield-Haus berichten.

Es war für uns wieder ein interessantes, spannendes Jahr mit besonderen Höhepunkten. Im Rückblick Veranstaltungen auf www.heartfield.de gibt es weitere Informationen.

Ich bedanke mich für ihr Interesse.

Astrid Landsmann, Vorsitzende Freundeskreis